

Kooperationsvertrag  
zwischen dem Deutschen Seesportverband e.V.  
und dem Deutschen Marinebund e.V.

Auf der Grundlage der Beratung der Präsidien des Deutschen Seesportverbandes e.V. und dem Deutschen Marinebund e.V. am 20.Oktober 2007 in Laboe wird folgende Kooperationsvereinbarung getroffen:

1. Beide Verbände erkennen sich als gleichberechtigte Partner in der maritimen Landschaft der Bundesrepublik an.
2. Im Interesse der Verstärkung der Kompetenzen der Verbände wird zukünftig die Zusammenarbeit aktiviert und gemeinsam an der gegenseitigen Stärkung beider Verbände gearbeitet.
3. Die seesportliche Hoheit des Deutschen Seesportverbandes e.V. wird vom Deutschen Marinebund e.V. anerkannt  
Der Deutsche Seesportverband öffnet im Gegenzug seine seesportlichen Veranstaltungen für alle interessierten Mitglieder des Deutschen Marinebundes e.V. und der Deutschen Marine-Jugend e.V. zu gleichen Konditionen wie für seine Verbandsmitglieder.
4. Die Aktivitäten des Deutschen Marinebundes e.V. insbesondere in der Jugendarbeit stehen gleichberechtigt allen Mitgliedern des Deutschen Seesportverbandes e.V. und der Deutschen Marine-Jugend e.V. zur Verfügung.
5. Darüber hinaus wird ein breiter Informationsaustausch zwischen den Präsidien zugesagt und an gemeinsamen Auftritten in der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet. Hier werden elektronische und Printmedien gleichermaßen genutzt.
6. Beide Präsidien vereinbaren für das Folgejahr weitere gemeinsame Zusammenkünfte.

André Seidel  
Präsident  
Deutscher Seesportverband e.V.

Karl Heid  
Präsident  
Deutscher Marinebund e.V.

In dieser Fassung durch den Erweiterten Bundesvorstand des Deutschen Marinebundes e.V. bestätigt.

Die Deutsche Marine-Jugend e.V. wird in einem gesonderten Anschreiben über den Inhalt der Vereinbarung informiert.

Laboe 10.11.2007

Jörg Jonscher  
Beisitzer Jugendarbeit im DMB